

Expertengruppe

Angele Jessel, Koordination Wohnungslosenhilfe,
Sozialverwaltung Bezirk Oberbayern, München

Thomas Fuß, Bereichsleiter IB Süd,
Wohnungslosenhilfe Bayern, Langzeit- und
Übergangshilfe Wasserburg

Christian Meier, Abteilungsleitung Ambulante
Dienste, Herzogsägmühle, Peiting

Sabine Reiner-Pfeiler, Einrichtungsleiterin,
Ambulanter Fachdienst Wohnen München, Kath.
Männerfürsorgeverein München e.V.

Michael Rinnagl, Einrichtungsleitung,
Caritas Wohnheime und Werkstätten, Ingolstadt

Monika Schmidt, Einrichtungsleiterin, Evang.
Beratungsdienst für Frauen, Evang. Hilfswerk
München

Teilnehmerkreis

BezirkssachbearbeiterInnen und MitarbeiterInnen der
ambulanten, teilstationären und stationären Hilfe
nach den §§ 67 ff. SGB XII und §§ 53 ff. SGB XII

Teilnehmerzahl

70 Personen

Termin

Mittwoch, 20.06.2018, 11:30 Uhr bis
Donnerstag, 21.06.2018, 13:30 Uhr

Kursgebühr

240,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
190,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

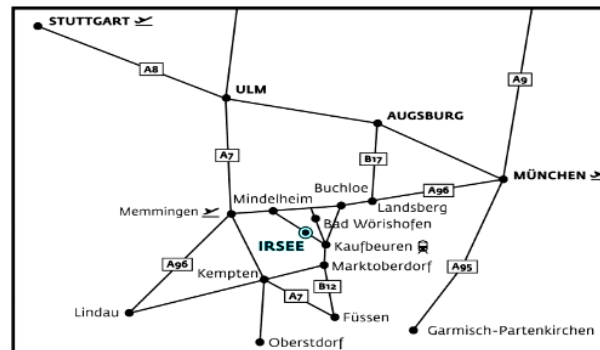
mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-
Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung
München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier
Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über
die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf
der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/
Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über
günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg,
München und Zürich.



Stand: 20.02.2018

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII und §§ 53 ff. SGB XII)

Armut – mehr als wenig Geld zu haben?!

Fachtagung 416/18

20.06.2018 - 21.06.2018
Kloster Irsee



Bildungswerk des
Bayerischen Bezirktags

Verwaltung

416/18 Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

In den modernen Industriestaaten wird Armut häufig ausschließlich quantitativ auf Wohlstand und Lebensstandard bezogen, obwohl sie sich tatsächlich nicht auf das Fehlen materieller Güter reduzieren lässt.

Armut hat viele Gesichter und umfasst neben monetären insbesondere auch soziale, kulturelle, gesundheitliche und psychische Aspekte.

Aus Armut folgen für die von ihr Betroffenen konkrete Benachteiligungen in allen Lebensbereichen, insbesondere hinsichtlich Wohnen und Wohnumfeld, Bildung, Gesundheit, Arbeit und Beschäftigung, Teilhabe am sozialen Leben, Freizeit, Kultur, Sport sowie Ernährung.

Inhalt der Fachtagung werden u.a. die folgenden zentralen Fragen sein:

- Wie steigt das Armutsrisiko in Deutschland?
- Ist Armut ortsabhängig?
- Macht Armut kränker?
- Kann Armut erblich sein?
- Wann ist ein Mensch arm?

Mittwoch, 20.06.2018

11:30 Uhr Mittagessen

12:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**

Dr. Stefan Raueiser, Leiter Bildungswerk
Jörn Scheuermann, Koordination
Wohnungslosenhilfe Südbayern

13:00 Uhr **Grundsätzliches zur Armut**

Prof. Dr. Marlene Haupt, Sozialwirtschaft
und Sozialpolitik, Hochschule Ravensburg-
Weingarten

14:25 Uhr **Armut - ein typisches Frauenthema!**

Hildegund Rüger, Präsidentin des
Bayerischen Landesfrauenrates

Mittwoch, 20.06.2018 Fortsetzung

15:15 Uhr Kaffeepause

15:45 bis **Diskussionsrunden**

16:45 Uhr

**Armut-Krankheit-Sucht:
Wie helfen wir wohnungslosen
Menschen nachhaltig?**

Alexander Schuchmann, Hans Scherer
Haus Oberschleißheim

Dr. Barbara Baur, Haus an der Knorrstraße
München

Frauen – was ist spezifisch?

Monika Schmidt, Ev. Hilfswerk München
N.N.

Das Geschäft mit der Armut

Christian Meier, Herzogsägmühle Peiting
Michael Rinnagl, Caritas Wohnheime und
Werkstätten Ingolstadt

**Zusammenhänge von Straffälligkeit
und Armut**

N.N. Bewährungshelferin am Landgericht
Kempten

Sabine Reiner Pfeiler, Katholischer
Männerfürsorgeverein München

**Armut aushalten – Umgang im
professionellen Alltag**

Christian Jäger, Haus an der Knorrstraße
München

Tassilo Winhart, Anton Henneka Haus
Gammelsdorf

Glück im Unglück

Angele Jessel, Bezirk Oberbayern
München

Thomas Fuß, Internationaler Bund
Wasserburg

16:45 Uhr Kaffeepause

17:00 bis **2. Teil der Diskussionsrunden**

18:00 Uhr Runden sind inhaltsgleich,
bitte wechseln!

18:15 Uhr **Klosterführung**

19:15 Uhr Abendessen

Donnerstag, 21.06.2018

07:00 Uhr Frühstück

08:30 Uhr **Armut und soziale Utopie
Zwischen existentieller Erfahrung und
struktureller Veränderung**

Prof. Dr. Stefan Selke, Fakultät
Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft,
Hochschule Furtwangen

09:45 Uhr kleine Kaffeepause

09:55 Uhr **Krankheit macht arm, Armut macht
krank, und was weiter?**

**Ergebnisse der Seewolf-Studie und
Implikationen für die Förderung von
Gesundheit und Lebensqualität
wohnungsloser Menschen**

Dr. Barbara Baur, Diplom-Psychologin,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin der
SEEWOLF-Studie (TU München),
Psychologischer Fachdienst im Haus an
der Knorrstraße

10:55 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Podiumsdiskussion**

12:45 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**

anschl. Mittagessen

Hinweis:

Diese Fachtagung ist eine gemeinsame Ver-
anstaltung des Bildungswerks des Bayerischen
Bezirketags und der Konferenz der Wohnungs-
losenhilfe in Bayern.